

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# TOTAL PHÄNOMENAL | TASTSINN

## DAS HAUT REIN – Was unser größtes Sinnesorgan alles kann!

### 1. Wir ertasten uns den Durchblick.

Verena Bentele hat ihr Leben im Griff.

Welche Kniffs benutzt sie, um in ihrem Alltag zurecht zu kommen?

Wie gelingt es ihr, im Sport erfolgreich zu sein?

■ Versuche in den folgenden zwei Situationen, selbst die Rolle einer blinden Person einzunehmen.

Beobachte dabei genau, wie Du versuchst, Dich zu orientieren.

Vorweg aber: Ihr macht hier als Klasse ein Praktikum. Damit sich niemand verletzt und jeder

einen erfolgreichen Versuch durchführen kann, müsst ihr die Anweisungen Eures Lehrers genau befolgen.

#### Situation 1:

Bildet Dreiergruppen. Einer bekommt die Augen verbunden, der Zweite testet den Ersten, und der Dritte führt Protokoll.

Ihr braucht: Stirnband oder Halstuch zum Augen verbinden, möglichst viele „fühlbare“ Gegenstände.

Es soll nichts Ekliges oder gar Gefährliches (Verletzung) darunter sein.

Wie findet man als „Blinde“ den passenden Lippenstift zum roten Pullover?

**Aufgabe:** Haltet der Testperson für zirka 5 (maximal 10) Sekunden abwechselnd die Gegenstände hin, es darf auch mehrmals der gleiche sein. Die Person darf nur betasten, nicht ergreifen.

Protokoll, z.B:

Gegenstand	Person 1	Person 2	Person 3
Orange	Nach 3 Sekunden erkannt		
Korken	Nicht erkannt		
Trinkglas	Als Metallstück		

Um solch einen Versuch sinnvoll zu gestalten, müsst Ihr vorher einiges bedenken.

1. Was genau soll der Versuch zeigen?
2. Welche Gegenstände wählt man dafür aus?
3. Was muss beachtet werden, damit der Versuch von den Personen 2 und 3 auch durchgeführt werden kann?
4. Nicht vergessen, eine abschließende Aussage zum Versuchsergebnis aufzuschreiben.

#### Situation 2:

Ein Schüler der Gruppe steht in einer Ecke des Klassenzimmers, weit weg von der Tür. Er prägt sich den Weg zur Tür ein.

(Ort und Wegstrecke sind veränderbar.)

**Aufgabe:** Versuche mit verbundenen Augen zur Tür (oder einem anderen ausgemachten Ort) zu gehen. Ein Mitglied des Teams begleitet den „Blinden“, um Unfälle zu vermeiden.

Variationsmöglichkeiten:

- der 3. Mann koordiniert mit Zuruf die Laufrichtung
- der „Blinde“ kennt die Wegstrecke überhaupt nicht
- es finden gleichzeitig mehrere Rufkoordinationen verschiedener Teams statt
- der „Blinde“ erhält einen Taststock

Das Protokoll hierbei: Als der „Blinde“ notierst Du Deine Empfindungen.

Welche Variation war am leichtesten beziehungsweise am schwersten? Wie/woran hast Du Dich orientiert?